

Industrie- und Gewerbepark Mühlenerft, Bedburg



VORSPRUNG DURCH NÄHE

Wirtschaftsstandort Rhein-Erft

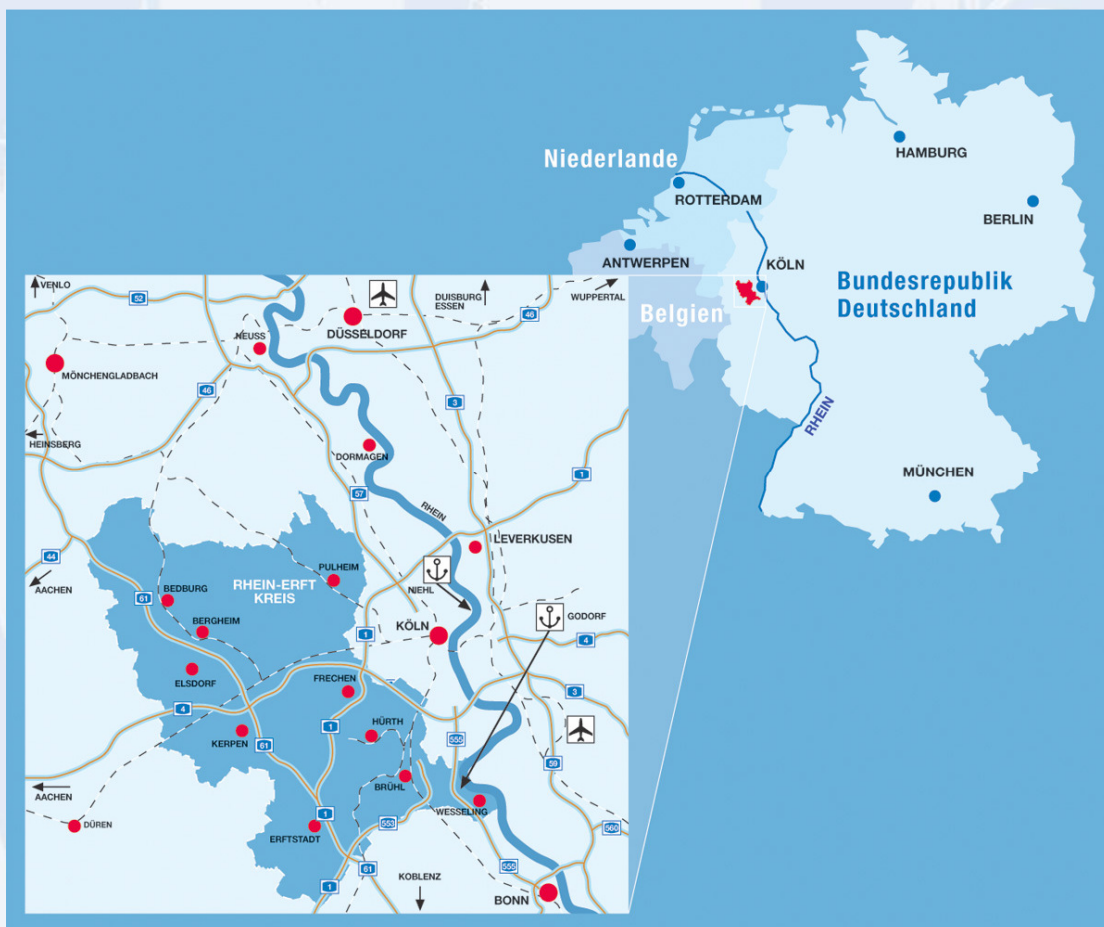
Der Rhein-Erft-Kreis

Vorsprung durch Nähe

Der **Rhein-Erft-Kreis** erstreckt sich auf das westliche Umland der Stadt Köln. Auf einer Fläche von 704 km² leben hier rund 460.000 Menschen, womit der Rhein-Erft-Kreis zu den bevölkerungsreichsten Kreisen in Deutschland zählt.

Dank der **wirtschaftsgeographisch günstigen Lage** sind die benachbarten Wirtschafts-, Dienstleistungs- und Forschungszentren in Köln, Düsseldorf, Bonn und Aachen gut zu erreichen. Am Kreuzungspunkt der Rheinschiene treffen sich mehrere Autobahnen und Eisenbahnstrecken. Hinzu kommen die bedeutenden Flughäfen in Köln und Düsseldorf, die die Verkehrsinfrastruktur der Region weiter optimieren.

In der Vergangenheit wurde die Wirtschaft des **Rhein-Erft-Kreises** vor allem durch den **Braunkohletagebau**, die **Energieerzeugung** und die **chemische Industrie** geprägt. Mittlerweile wandelt sich der Kreis zu einem Dienstleistungszentrum mit einer Vielzahl **mittelständischer Unternehmen**, die unter anderem in den Bereichen **IT, Logistik, Medien und Umweltschutztechnologie** tätig sind.



VORSPRUNG DURCH NÄHE

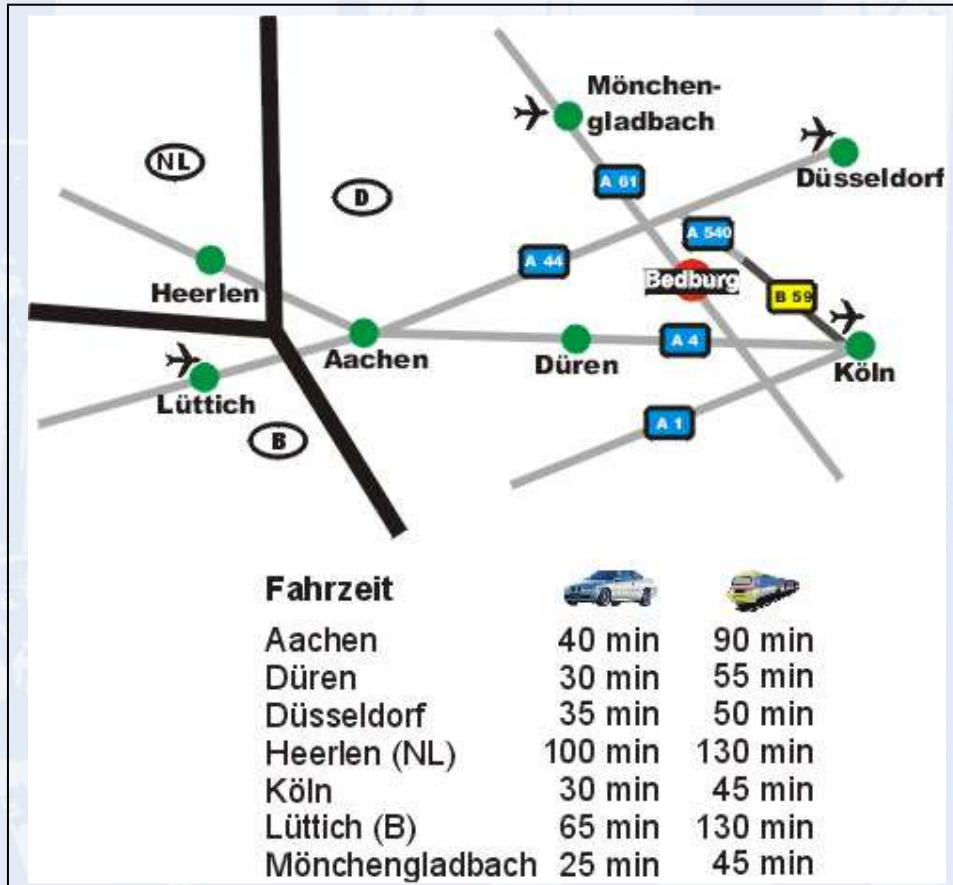
Stadt Bedburg

Schloßstadt mit Herz im Städtedreieck Düsseldorf, Köln, Aachen

Bedburg - ca. 30 km westlich von Köln und 35 km südwestlich von Düsseldorf/Neuss liegt die Stadt im nördlichen Teil des Rhein-Erft-Kreises - etwa 8 km von der Kreisstadt Bergheim entfernt.

Der Braunkohletagebau galt lange Zeit als wichtigster Wirtschaftsfaktor für Bedburg, er hat das Bild und die Menschen der Stadt nachhaltig geprägt. Mittlerweile haben zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen hier ihre neue Heimat gefunden - wie in den Gewerbegebieten, deren Fläche insgesamt mehr als 900.000 qm umfasst.

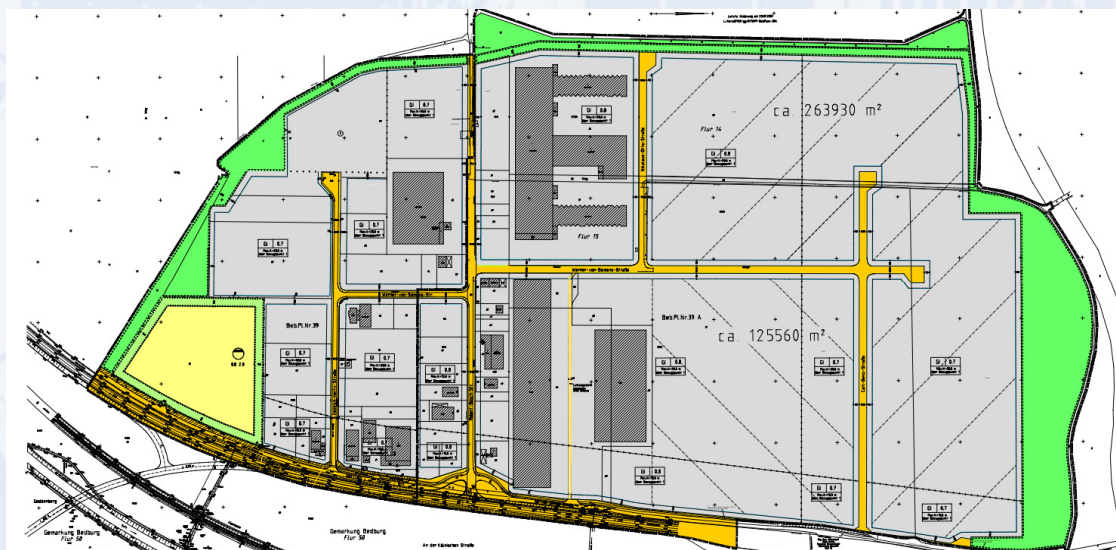
Neben den mittelgroßen und den kleineren Gewerbegebieten an der **Adolf-Silverberg-Straße** (100.000 qm) und der **Wiesenstraße** (10.000 qm) erstreckt sich der **Industrie- und Gewerbepark Mühlenerft** über ein Areal von 800.000 qm. Alle Standorte liegen in guter naher Anbindung an die Stadtmitte und haben Anschluss an die **Autobahn A61**.



Wirtschaftsstandort Rhein-Erft

Grunddaten

Größe des Gewerbegebiets	800.000 qm
Verfügbarkeit	50.000 qm
Gebietsausweisung	GE
Größte verfügbare Fläche	20.000 qm
Kleinste verfügbare Fläche	3.000 qm
Eigentümer	Stadt Bedburg
Erwerbsart	Kauf
Kaufpreis	ab 40,- EUR/qm, zzgl. MwSt.
Erschließungskosten	im Kaufpreis enthalten
Internet	www.bedburg.de www.bedburg.de/muehlenerft
Unternehmensstruktur im Gewerbe-/Industriegebiet	Logistik, verarbeitendes und produzierendes Gewerbe, EDV, Dienstleistungen
Hebesätze (2011)	Gewerbesteuer: 460 Grundsteuer B: 435



VORSPRUNG DURCH NÄHE

Infrastruktur / Verkehrsanbindung

Straßenanschluss	Direkter Anschluss an L 213
Autobahnanbindung	A 61 (3 km) A 46 (11 km)
Bundes- / Landstraße	L 213
Gleisanschluss	4 km
Containerterminal	GVZ Eifeltor 40 km / Knapsack 25 km
Binnenhafen	Rheinhafen Köln-Niehl 40 km Rheinhafen Köln-Godorf 52 km
Flughafen	Düsseldorf 46 km / Köln-Bonn 56 km
Entfernung zur Stadtmitte	2 km
ÖPNV	Bahnhof 2 km (Bedburg) – ½ständiger Anschluss nach Köln/Düsseldorf Busanbindung (REVG-Linien 924, 975, 987, 988)

Kontakt

Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH

Europaallee 33 - 50226 Frechen

Martin Schmitz
- Geschäftsführer -

Tel.: +49 (0) 22 34 / 9 55 68-0
E-Mail: info@wfg-rhein-erft.de

Thomas Kuhls
- Projektleiter -

Tel.: +49 (0) 22 34 / 9 55 68-18
E-Mail: tku@wfg-rhein-erft.de

Alexa Dreyer
- Projektleiterin -

Tel.: +49 (0) 22 34 / 9 55 68-13
E-Mail: adr@wfg-rhein-erft.de

www.wfg-rhein-erft.de - www.logistik-rhein-erft.de